

PRODUKTDATENBLATT

Sika® Hydrotite CJ

Quellfähige Fugenabdichtung

BESCHREIBUNG

Sika® Hydrotite CJ ist ein Quellband auf Polychloroprenbasis (CR=chloroprene rubber). Die Quellfähigkeit erfolgt über wasserquellfähige Polymerharze auf Polyurethan-Basis, die mit der CR-Matrix durch Vulkanisation verbunden sind. Sika® Hydrotite CJ quillt bei Wasserkontakt und wird zur Fugenabdichtung im Hoch-, Tief-, Ingenieur- und Tunnelbau eingesetzt.

ANWENDUNG

- Abdichtung von Arbeitsfugen im Betonbau
- Abdichtung von Durchdringungen (Rohrdurchführungen, Einbauteilen etc.) im Betonbau

VORTEILE

- Luftkammerprofil
- Einfache und schnelle Installation
- Applikation auf unterschiedlichsten Untergründen möglich
- Quillt in Kontakt mit Wasser (Volumenzunahme)
- Zugelassen für Druckwasser bis 20 m Wassersäule
- CR-Matrix sorgt für Formstabilität beim Quellvorgang

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- Allgemein bauaufsichtliches Prüfzeugnis, MFPA Leipzig
- Prüfbericht: Beständigkeit gegenüber Jauche, Gülle, Silagesickersäfte (kein abZ), MFPA Leipzig
- Prüfbericht: Medienlagerung in Anlehnung an DIN ISO 1817 mit unterschiedlichen Enteisungsmitteln und Kerosin (kein abZ), MFPA Leipzig
- Prüfbericht: Quellverhalten bei Einlagerung in Flüssigkeiten mit unterschiedlichen pH-Werten MFPA Leipzig

PRODUKTINFORMATION

| | | |
|-------------------------|--|---|
| Lieferform | Profil CJ-0725-3K | Verpackungseinheit Karton mit 4 Rollen je 10m |
| Haltbarkeit | Bei korrekten Lagerbedingungen beträgt die Haltbarkeit ab Produktionsdatum mind. 24 Monate. | |
| Lagerbedingungen | Trocken, in unbeschädigter und ungeöffneter Originalverpackung und vor UV-Strahlung und direktem Sonnenlicht geschützt, bei Temperaturen zwischen + 5°C und + 25°C lagern. | |
| Aussehen/Farbe | Koextrudiertes Luftkammerprofilprofil, bestehend aus: <ul style="list-style-type: none">▪ Hydrophiler, quellfähiger Kautschuk, Farbe: blau▪ CR Matrix, Farbe: schwarz | |
| Abmessungen | Profil CJ-0725-3K | Höhe x Breite in mm 7 x 25 |

| | | |
|------------------------|--|---------------------|
| Dichte | Quellkautschuk: ~ 1,3 g/cm ³ (bei 23°C) | (DIN EN ISO 1183-1) |
| Shore A Härte | Quellkautschuk: ~ 50 | (DIN ISO 7619-1) |
| Zugfestigkeit | Quellkautschuk: ~ 3,0 MPa | (DIN EN ISO 527) |
| Bruchdehnung | Quellkautschuk: ~ 600% | (DIN EN ISO 527) |
| Volumenänderung | Quellkautschuk | CR-Matrix |
| | 800 vol-% (DIN EN ISO 62) | nicht quellend |

Achtung: Die Quellrate ist unter anderem abhängig von der Temperatur, dem Quellmedium und den enthaltenen Salzen. Daher sind Abweichungen zwischen den angegebenen Labordaten und den unter realen Bedingungen ermittelten Quellwerten zu erwarten.

SYSTEMDATEN

| | |
|---------------------|---|
| Systemaufbau | Geeigneter Montagekleber zur Befestigung: z. B. Sikadur®-82 WB |
|---------------------|---|

VERARBEITUNGSHINWEISE

| | |
|-------------------------------|--|
| Lufttemperatur | Abhängig von der verwendeten Befestigungsart, Mindesttemperatur des gewählten Montageklebstoffes beachten. |
| Untergrundtemperatur | Abhängig von der verwendeten Befestigungsart, Mindesttemperatur des gewählten Montageklebstoffes beachten. |
| Untergrundfeuchtigkeit | Trocken bis mattfeucht (abhängig vom verwendeten Montageklebstoff). Nicht in stehendes Wasser installieren, vor vorzeitigem Quellen schützen! |

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WICHTIGE HINWEISE

Der abdichtende Quelldruck kann nur bei einer vollständigen und hohlraumfreien Einbettung in den Beton sichergestellt werden. Das Einbringen und das Verdichten des Betons muss aus diesem Grund mit einer besonderen Sorgfalt erfolgen. Daher ist auch der Einsatz in Dehnfugen nicht zulässig. Es ist immer ein geschlossenes Fugenabdichtungssystem auszubilden. Um den entstehenden Quelldruck sicher aufzunehmen, ist eine ausreichende Festigkeit und Betonüberdeckung erforderlich. Die Betonüberdeckung muss mind. 10 cm betragen.

Hinweis zur Anwendung in Wasserwechselzonen: Das Quellverhalten von Sika® Hydrotite® ist reversibel und findet zeitverzögert statt. Um eine ausreichende Abdichtungswirkung zu erzielen, ist in Abhängigkeit des anstehenden Wasserdruckes eine entsprechende Quellrate erforderlich. Die volle Abdichtungswirkung wird erst erzielt, wenn die entsprechende Quellrate erreicht ist!

Achtung: Die Quellrate ist unter anderem abhängig von der Temperatur, dem Quellmedium und den enthaltenen Salzen.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

Untergrund muss fest, sowie frei von losen oder trennend wirkenden Bestandteilen (z. B. Schalölle, Fette, Staub) sein. Er muss trocken / darf max. mattfeucht sein.

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Oberfläche des Verlegeuntergrundes von allen losen, sowie haftungsmindernden Verunreinigungen und Substanzen reinigen. Stehendes Wasser entfernen - Untergrund darf max. mattfeucht sein.

VERARBEITUNG

Allgemein:

- Sika® Hydrotite® Profile werden mit Hilfe eines geeigneten Montageklebstoffes (z. B. Sikadur®-82 WB) durchgehend auf dem Untergrund verklebt. Hierzu muss der Untergrund frei von losen oder trennend wirkenden Bestandteilen (z. B. Schalölle, Fette, Staub) sein und darf hierbei höchstens mattfeucht sein.
- Die Quellbänder müssen zwischen Einbau und Betonage durch geeignete Maßnahmen vor einer vorzeitigen Quellung z. B. infolge Regen geschützt werden. Dies gilt insbesondere auf horizontalen Flächen, wo

sich Regenwasser sammeln kann. Sika® Hydrotite® Profile besitzen einen werkseitig aufgetragenen Verzögerungslack, welcher das Produkt 2-3 Tage vor feuchter Witterung schützt.

1. Es ist wichtig, dass zwischen dem Quellband und dem Untergrund ein durchgehender Kontakt sichergestellt ist. Zudem muss das Quellband durch eine fachgerechte Betonage und Verdichtung vollständig und hohlraumfrei in den Beton eingebettet werden.
Installation:
2. Reinigen des Verlegeuntergrundes von allen losen Bestandteilen und Verunreinigungen, die die Haftung auf dem Untergrund beeinträchtigen. Zementschlempe, welche Umläufigkeiten hervorrufen kann, mechanisch entfernen.
3. Sika® Hydrotite® Profil auf die erforderliche Länge zurecht schneiden.
4. Immer ein geschlossenes System ausbilden. Stöße, Ecken und Kanten immer press aneinander anordnen und verkleben. Es dürfen keine Abstände zwischen den einzelnen Abschnitten entstehen
5. Geeigneten Montagekleber (z. B. Sikadur®-82 WB) auftragen.
6. Sika® Hydrotite® Profil vollflächig in den frischen Kleber eindrücken. Eine durchgehende Verklebung mit dem Untergrund ist besonders wichtig um einen gleichmäßigen Quelldruck zu generieren. Zudem ist die erforderliche Aushärtezeit des Montageklebers bis zur Betonage zu berücksichtigen. Bei vertikalen oder Über-Kopf-Installationen sind zusätzliche mechanische Befestigungen empfohlen.
7. Verlauf und Lage des Quellbandes beachten. Grundsätzlich werden Quellbänder in Bauteilmitte angeordnet. Es muss eine Mindestbetondeckung von 10 cm gewährleistet werden, um Abplatzungen und Schäden infolge des resultierenden Quelldruckes zu vermeiden.
8. Nach dem Einbau ist das Quellprodukt bis zur Betonage gegen vorzeitige Quellung (z. B. infolge Regen, vor allem in horizontalen Bereichen bei Pfützenbildung) zu schützen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnis-

sen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

Sika® Hydrotite CJ
April 2024, Version 01.01
020703300200000002

SikaHydrotiteCJ-de-AT-(04-2024)-1-1.pdf

